

Der TC 02-Traum platzt vor Rekordkulisse

WEINHEIM. Großartige Kulisse, hochklassiger Sport und auch die Sonne machte ihre Aufwartung. Nur das Ergebnis passte aus Sicht der Gastgeber nicht ganz in eine ansonsten perfekte Veranstaltung. Der TC 02 Weinheim musste sich im Aufstiegsspiel zur 2. Tennis-Bundesliga dem TC Bruckmühl-Feldkirchen mit 4:5 geschlagen geben. Die Bayern haben damit neben dem Gladbacher HTC den Sprung in die eingleisige 2. Liga geschafft. Der TC 02 Weinheim wird seine zahlreichen Fans dagegen auch im nächsten Jahr in der Regionalliga willkommen heißen und darf trotz allem auf eine tolle Saison zurückblicken.

Vor der Rekordkulisse von 525 begeistert mitgehenden Zuschauern entwickelte sich eine Begegnung auf hohem Niveau. Letztlich hatten die leicht favorisierten Gäste verdientermaßen die Nase vorn. „In der Summe war der TC Bruckmühl-Feldkirchen einfach etwas besser aufgestellt“, räumte auch TC-02-Trainer Michael Quitsch ein. „Schade nur, dass wir nach den Einzeln durchaus ein 3:3 hätten erreichen können. Und wer weiß, wie dann die Doppel gelaufen wären.“

Beim Zwischenstand von 2:3 stand noch das Einzel von Daniel Elsner aus Weinheims Nummer drei gegen den Polen Blazej Koniusz den ersten Satz zwar glatt mit 0:6 aus der Hand. Doch im zweiten Satz kämpfte sich der TC-02-Routinier bravourös zurück ins Match, führte bei eigenem Aufschlag mit 5:4, ehe das Unglück passierte.

Elsner knickte mit dem linken Fuß um und musste sein Einzel humpelnd über die Bühne bringen. Daraufhin machte Koniusz den Sack zum 5:7 zu und brach-



Mund abputzen, hieß es für Daniel Elsner (rechts) und Victor Schmid: Das Weinheimer Doppel musste den entscheidenden Punkt gegen den TC Bruckmühl-Feldkirchen abgeben. Trotz einer Verletzung aus dem Einzel hatte es Elsner im Doppel noch einmal probiert.

BILD: GUTSCHALK

te sein Team vorentscheidend mit 4:2 in Front. „Das war der Knackpunkt“ war sich auch TC-02-Sportwart Jürgen Kadel sicher. „Wenn Daniel das Missgeschick nicht passiert, gewinnt er den zweiten Satz und im Match-Tiebreak des dritten Satzes wäre alles noch möglich gewesen.“

So aber brauchten die Bayern aus den abschließenden drei Doppeln nur noch einen Sieg zum Mannschaftserfolg. Und den steuerte das dritte Doppel mit Robin Kern und Christoph Steiner mit einem ungefährdeten 6:0, 6:1 gegen Daniel Elsner/Victor Schmid bei. Trotz seiner Verletzung aus dem Einzel hatte

es Elsner noch einmal probiert und Kampfgeist offenbart. „Es muss einfach gehen, ich werde mich durchbeißen“, sagte Elsner, bevor er mit Doppelpartner Victor Schmid den Platz betrat. Doch der Körper zeigte dem 32-Jährigen die Grenzen auf.

Nach dem verwandelten Matchball von Kern/Steiner zum 5:2-Zwischenstand ließen einige Gästefans die Korken knallen, stürmten auf den Platz und bedachten ihre siegreichen Doppelspieler mit einer Sektdusche. Nachdem der Mannschaftserfolg feststand, gaben die Bayern ihre beiden anderen

Doppel auf. So kam es zum 4:5-Endstand.

Die Gastgeber starteten zunächst ideal in das Aufstiegsduell. Moritz Baumann brachte den TC 02 erwartungsgemäß mit einem klaren Zwei-Satz-Sieg gegen Steiner mit 1:0 in Führung. Standesgemäß verwandelte er den Matchball mit einem Ass. Derweil kam Weinheims Nummer zwei Frank Wintermantel gegen den bärenstarken Martin Slanar nicht um eine Zwei-Satz-Niederlage herum.

Für die erneute Weinheimer Führung zum 2:1 sorgte Patrick

Knobloch. Der Mannschaftskapitän lieferte sich mit Gerald Kamitz einen tollen Kampf, glich den 0:1-Satz-Rückstand (4:6) mit einem 6:3 aus und bewies im Match-Tiebreak des dritten Satzes eine große Portion Nervenstärke. Knobloch führte schon mit 3:0 und 5:1, ehe Kamitz auf 7:6 herankam. Beim 9:7 hatte der Weinheimer schon zwei Matchbälle. Doch erst beim 11:9 machte er unter dem frenetischen Jubel der Fans den Sack zu.

In der Folge gab es allerdings keinen Einzelsieg mehr für Weinheim. Im Spitzeneinzel musste Yannick Hanfmann die Klasse von Ivo Klec, Nummer 26 der DTB-Rangliste, anerkennen. Victor Schmid blieb gegen Robin Kern, Wimbledon-Halbfinalist der U 18, ohne Chance. Und dann gesellte sich das Verletzungspech von Daniel Elsner hinzu. **bk**

INFO

TC 02 - Bruckmühl 4:5

Stand nach den Einzeln 2:4
Yannick Hanfmann - Ivo Klec 3:6, 4:6

Frank Wintermantel - Martin Slanar 3:6, 3:6

Daniel Elsner - Blazej Koniusz 0:6, 5:7

Patrick Knobloch - Gerald Kamitz 4:6, 6:3, 11:9

Victor Schmid - Robin Kern 0:6, 2:6

Moritz Baumann - Christoph Steiner 6:2, 6:1

Wintermantel/Knobloch - Klec/Slanar 3:6, Aufgabe

Hanfmann/Baumann - Koniusz/Kamitz 6:3, Aufgabe

Elsner/Schmid - Kern/Steiner 0:6, 1:6

Nachwuchsmannschaften des TC Leutershausen sammeln jede Menge Erfahrung

LEUTERSHAUSEN. Die Ergebnisse der Jugendmannschaften des TC Leutershausen in dieser Tennis-Saison können sich sehen lassen: So landeten die Junioren U14 (1. Bezirksklasse) auf einem tollen dritten Platz. Die Kooperation des TC Leutershausen mit Steinklingen hat sich dabei wieder einmal ausgezahlt. Insgesamt wurden vier Spiele gewonnen, zweimal gab es eine Niederlage. An Ilvesheim und Vogelstang kamen die Bergsträßer nicht vorbei. Für Leutershausen waren Nico Reinhard, Sebastian Stamm,

Tim Jöst, Marvin Knapp, Leander Messerschmidt und Patrick Pirkel am Start.

Für die Junioren U12 (1. Bezirksklasse) lief es dagegen nicht so rund. Lediglich ein Sieg gab es zu feiern. Am Ende wurde es bei sieben Mannschaften der sechste Platz. Marcel Sevedio, Lennart Kühnel, Marco Holzmann, Patrick Adler und Marco Weber freuten sich aber nicht minder über den einzigen Erfolg (4:2 gegen Dossenheim). Alle Spieler waren mit Feuereifer bei der Sache und sammel-

ten jede Menge Erfahrung für die nächste Saison.

Für die Kleinfeldmannschaft der U9 (1. Bezirksliga) sprang ein guter dritter Platz heraus. Joel Heuchert, Sophie Brand, Johanna Meyer und Emma Kohlhoff hatten in ihrer ersten Saison jede Menge Spaß. Und auch Trainer und TCL-Sportwart Daniel Hahn war voll des Lobes über die Truppe, die so gut wie keine Trainingseinheit ausließ und den TCL auch bei Auswärtsspielen toll repräsentierte.

Ebenso stellte Leutershausen

in der 2. Bezirksliga eine gemischte U9-Mannschaft. Diese durfte sich sogar über den zweiten Platz freuen. Lucia Rittersberger, Niclas Sprenger, Luke Böhler und Nike Kupfer sorgten für manche Überraschung in der langen Saison.

Freude über eine gute Saison gab es auch bei der gemischten U10-Mannschaft im Midifeld (1. Bezirksliga). Drei Siege genühten für Platz drei. Zum Einsatz kamen Sven Raitor, Leon Bergmann, Max Müller, Antonia Wagner und Sophie Brand.

Drei Siege holte auch die zweite Mannschaft der U10 (2. Bezirksliga). Es kamen zum Einsatz: Joel Heuchert, Luca Schollenberger, Antonia Riedel, Helen Arnold, Emma Kohlhoff, Sophie Brand und Nike Kupfer.

Etwas enttäuschend war dagegen das Abschneiden der U18-Juniorinnen (1. Bezirksliga). Nach sechs Spieltagen lag man ohne Sieg auf dem letzten Platz. Valeria Charlotte Pinto, Joana Becker, Toni Oster, Nadine Volland, Lena Kadel und Sejla Yörük konnten nicht immer in Bestbesetzung antreten. **MC**